

Satzung
über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen
der Feuerwehr Pforzheim
(Feuerwehrentschädigungssatzung)
(1.1.1)

| | | |
|------------------------------|----------------------------------|------------|
| Neu-/Erstfassung | Beschlussvorlage: | S 0557 |
| | Beschlussfassung im Gemeinderat: | 11.11.2025 |
| | Bekanntmachung: | 29.11.2025 |
| | Inkrafttreten: | 01.01.2026 |
| Verantwortlicher Fachbereich | Feuerwehr Tel. 07231/39-1251 | |

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg und § 17 der Feuerwehrsatzung der Stadt Pforzheim in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat am 11.11.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze, mit Ausnahme der Einsätze nach § 1 Absatz 2, auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede angefangene Stunde 15,00 Euro. Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seine Ansprüche nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

(2) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für die Durchführung der Brandsicherheitswache nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 FwG auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz in Höhe von 17,00 Euro für jede volle Stunde ersetzt.

(3) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer der tatsächlichen zeitlichen Inanspruchnahme (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Alarmierung bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich angeordneter Ruhezeiten) zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet. Bei Einsätzen zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr wird je Einsatzkraft eine Stunde zugeschlagen.

(4) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausfall und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe als Aufwandsentschädigung ersetzt (§ 16 Absatz 4 FwG). Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seinen Anspruch auf Verdienstausfall nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

§ 2

Entschädigung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

(1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen werden der entstehende Verdienstausfall und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt.

(2) Der Berechnung ist die für die Teilnahme erforderliche Abwesenheit vom Arbeitsplatz zugrunde zu legen.

(3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Stadt-/Gemeindegebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung, sofern nicht von Dritten eine Erstattung erfolgt. Leistungen, die die ehrenamtlich Tätigen von anderen Stellen erhalten, werden angerechnet.

§ 3

Zusätzliche Entschädigung

(1) Die ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung im nachfolgenden Umfang:

Fachausbilder im Feuerwehrdienst

22,00 € je Stunde

Ausbildungshelfer

12,00 € je Stunde

(2) Die nachfolgend genannten ehrenamtlichen tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten gegebenenfalls neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes als monatliche Aufwandsentschädigung:

Stv. Kommandant

240,00 €

Abteilungskommandant

190,00 €

| | |
|-----------------------------------------------|-------------------|
| Stv. Abteilungskommandant | 150,00 € |
| Stadtjugendwart | 190,00 € |
| Stv. Stadtjugendwart | 125,00 € |
| Abteilungsjugendwart | 150,00 € |
| Stv. Abteilungsjugendwart | 90,00 € |
| Betreuer Jugendfeuerwehr | 60,00 € |
| Hauptmusikzugführer | 125,00 € |
| Stv. Hauptmusikzugführer | 65,00 € |
| Musikzug-/Spielmannszugführer/Dirigent | 125,00 € |
| Schriftführer Fw-Ausschuss | 75,00 € |
| Schriftführer Jugendfeuerwehr | 75,00 € |
| Schriftführer Musikzugausschuss | 40,00 € |
| Abteilungsschriftführer | 50,00 € |
| Kassenwart Sondervermögen Gesamtfeuerwehr | 100,00 € |
| Kassenwart Sondervermögen Abteilungen 2 bis 9 | 100,00 € |
| Kassenwart Sondervermögen Jugendfeuerwehr | 100,00 € |
| Kassenwart Sondervermögen Hauptmusikzug | 75,00 € |
| Kassenwart Sondervermögen Klangkörper | 50,00 € |
| Fachberater | 50,00 € |
| Obmann Alters- und Ehrenabteilung | 65,00 € |
| Gerätewarte in den Abteilungen | 15,00 € je Stunde |

(3) Für die nachfolgend aufgeführten Dienste, die von den ehrenamtlich Tätigen der Feuerwehr Pforzheim geleistet werden, wird als Entschädigung festgesetzt:

Sonstige Dienste auf der Hauptfeuerwache 12,00 € je Stunde

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehr-Entschädigungssatzung in der Fassung vom 01.01.2021 außer Kraft.